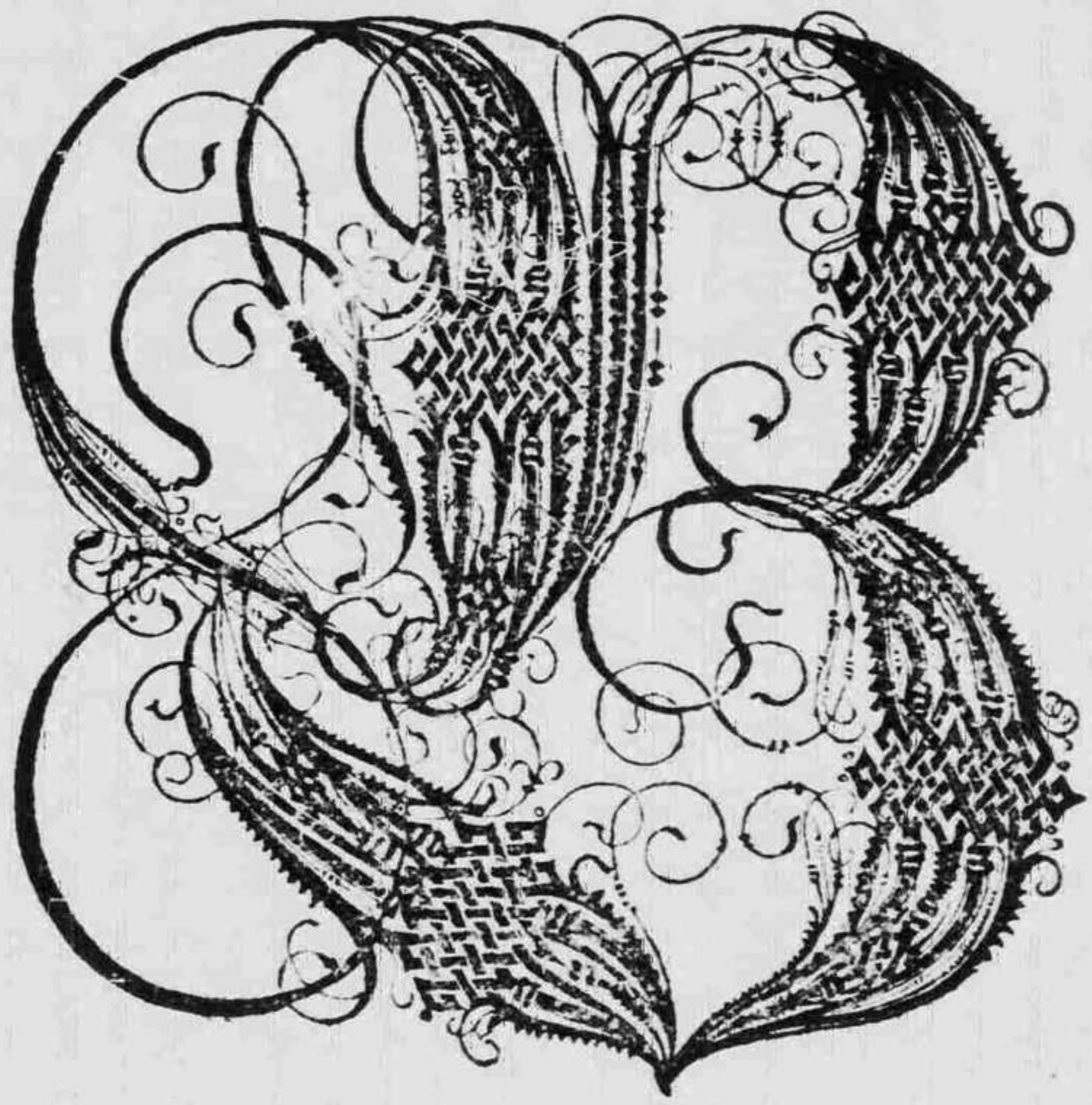




Register der Liedlein des Andern teyls.

B.		Es gieng ein landtsknecht.	47	In Martini festo.	71
Bummerlirstu.	38	Es warb ein schöner.	49	L.	
S.		Es was ein mal.	50	Liebligh hat sich.	14
Den besten vogel den ich.	6	Ein meidlin zudem.	52	M.	
Der ziegler.	16	Ein gleßlein.	54	Martinus von pusillus.	4
Der gurgauß. sex vocum.	29	Ein gleßlein mit fülem wei.	58	Mein gesel wie reucht.	9
Die weiber mit den flöhen.	37	Ein altman.	66	Mein müterlein zeihet.	28
Der pfarher.	42	f.		Martine lieber.	40
So truncken sie.	43		13	N.	
Der heyligherr.	51	Für all ich frön.	19	Nun zu disen zeyten.	5
Da liebers fam.	59	Fræw ludeley.		Nun ist es doch.	11
Der winter kalt ist.	60	G.	21	Nur neerrisch sein ist.	62
Der ludel vnd der.	63		46	O.	
E		Gut henichen.		O we der zeyt.	12
Es solt ein meidlein.	1	H.	3	P.	
Es giengen neun jückfræwen.	8			Presulem sanctissimum.	7
Es iagt ein jeger.	10	J.	26	S.	
Es ritt ein jeger.	15		27	Sant Martin wollen.	2
Es wolt ein jeger.	17	Je weet ein vrauken.	33	So trinck wir. quiqz vocū.	30
Es wolt ein meidlein wasser.	23	Je seg adiu.	36	So trincken wir.	41
Es hiedri hut.	24	Ich flag mich seer.	45	Stch hat ein newe sach.	48
Es het ein biderman.	25	Ist feiner hic.	53	T.	
Es wolt ein fræw.	32	Im mayen.	61	Tritt auff.	34
Es wolt ein meidlin grasen.	44	Ich bit dich.	67	Traut Marle.	64
		Ich kam für.			
		Ich armes meidlein.			

Tret herzu jr lieben.

V.

Vnd do ich saß.

Vitrum nostrum.

Von ippigklichen dingen.

Vnd wöll vnd wöll.

70

W.

Wol auff gut gsel.

22 Wir zogen in das feld.

55 Wol auff.

56 Wol in sant Nertes.

68 Wo sol ich mich hinfere.

18

20

31

39

57

Was entele was genselen. 65

Wie kompt das ich so trau. 69

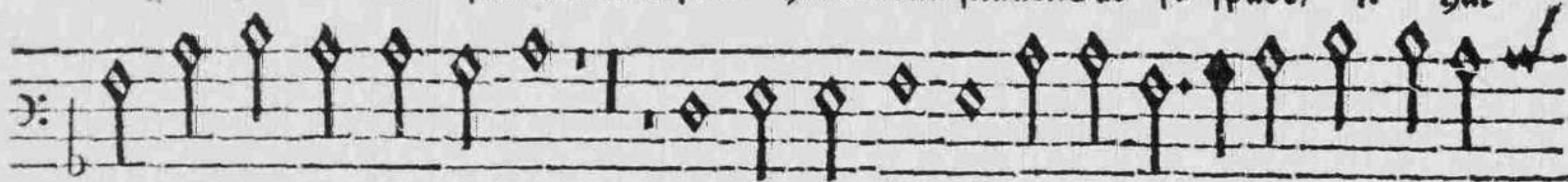
3.

Zu Regenspurg. 35

21 2



Sout ein Meisfin halen win/ snauens al so spade/ si hat

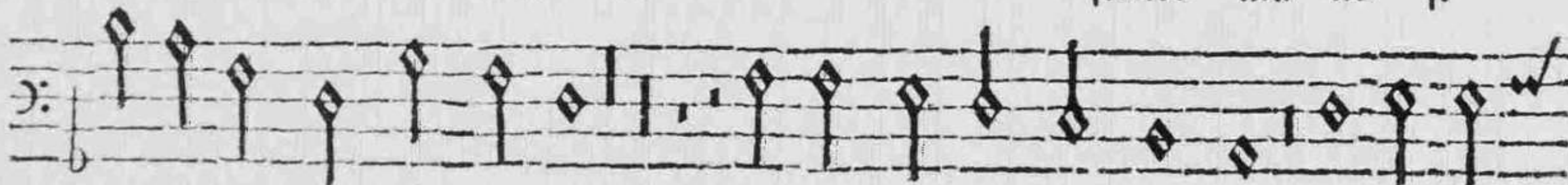


ein so wit hembtdeckin an/ dar duer sach ich die luste life die lustes



li fe maner/ lu

stelife ma ner/ si



sach al hier/ si sach al daer/

si meind si waer al lei ne/ si hat ein

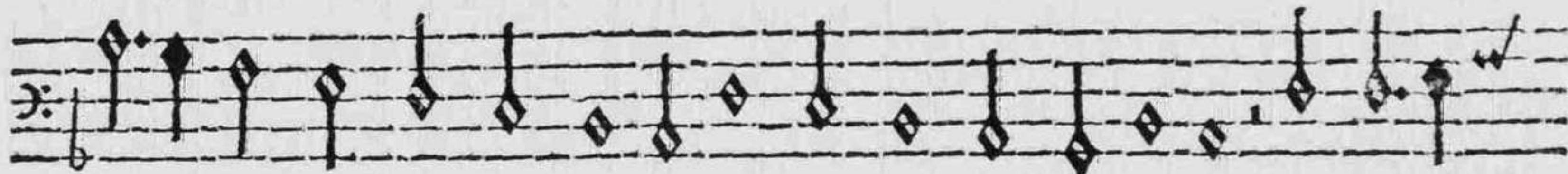
I.



so schoen swart plaesfin staen!

plaesfin staen/

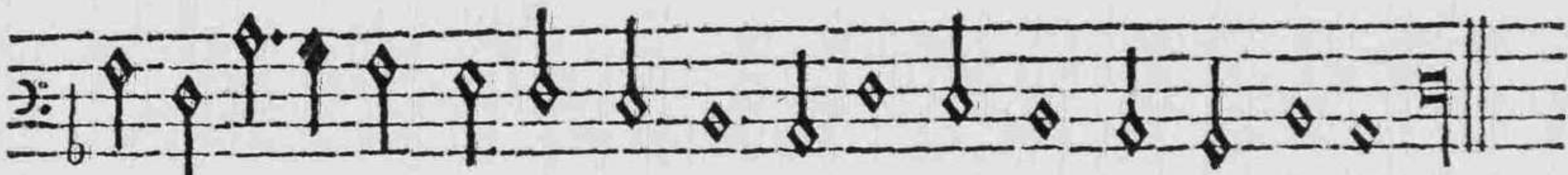
al thwischen huerē snee



witte bei

nē bei

nē/ al thwischen



huerē snee witte

bei

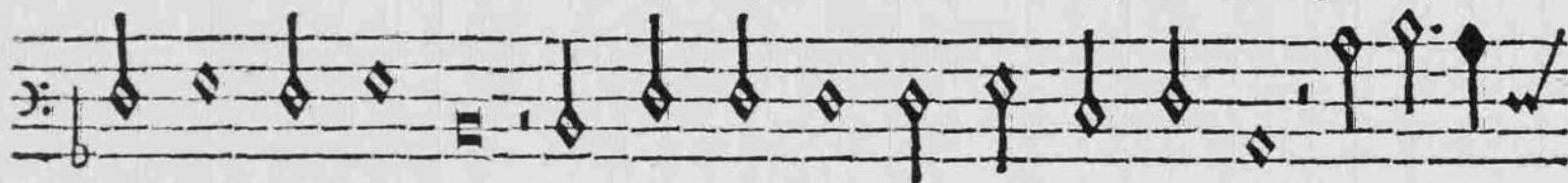
nē

bei

nē.



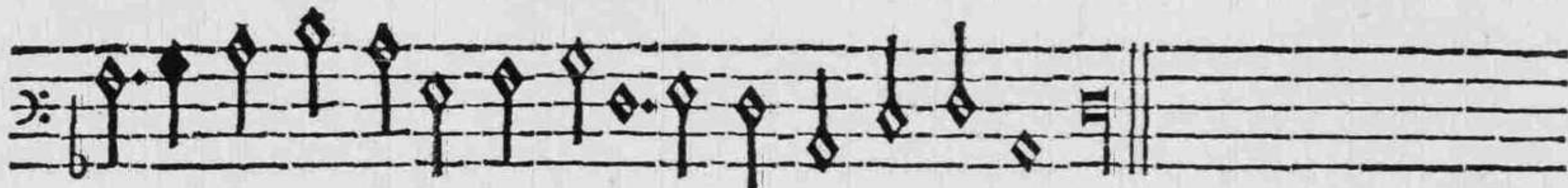
Ant Marten wollen lo
 Das er vns gnug deß weins
 Herr wirt nun last vns frö
 ken wir/ der vns auß meß kan
 her trag/ vnd darnach in der
 lich sein/ vnd tragt vns her ein



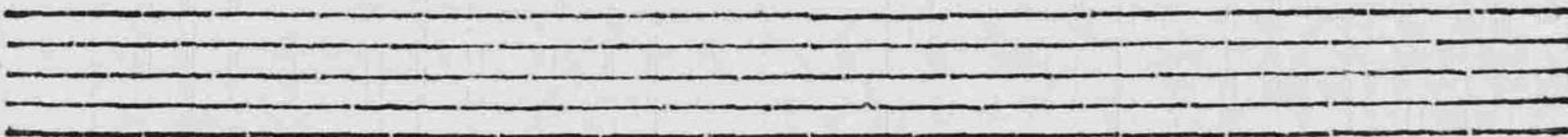
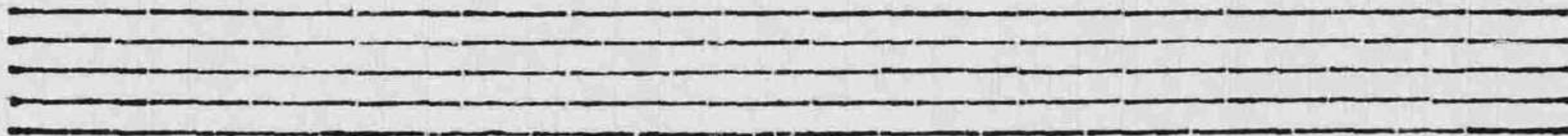
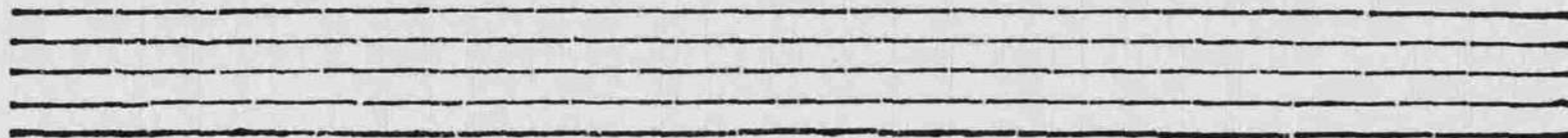
mach
 fü
 gu
 en schir/ den wein den wir sollen trin cken/ darumb wöl
 chen frag/ die köch en oder die hauß dieren/ ob sie die
 ten wein/ kain ar gen nur den be sten/ gros kandel

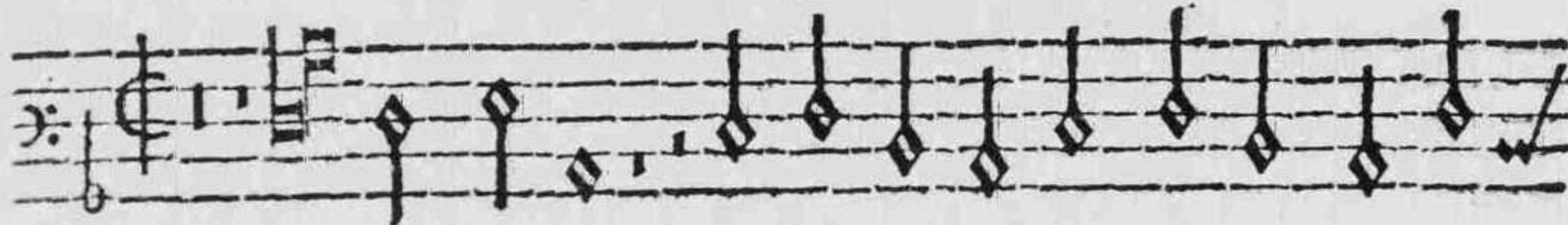


wir/ mit gantzer gir/ was vn ser ist in der
 gang/ gebriaten hab/ darauff man dan wol trin
 vol/ des vesselein dein/ solt du vns alzeyt schen
 reßte/ des
 cken mag/ vnd
 cken ein/ so

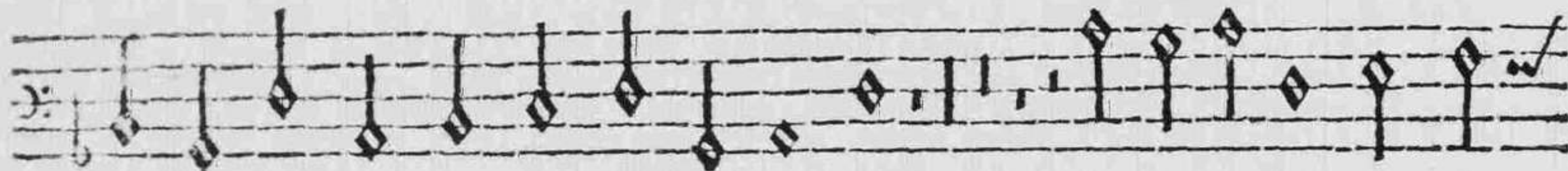


wir tes knecht her wincken/ des wirtes knecht her wincken.
auff die schweinen bra ten/ vnd auff die schweinen braten.
gwinst du frölich ge ste/ so gwinstu frölich ge ste.





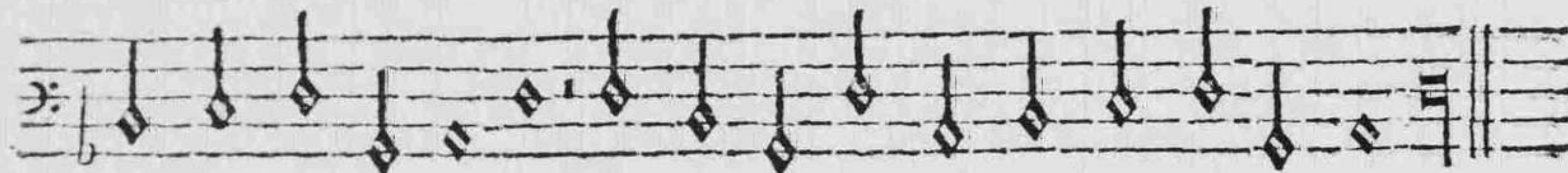
O lieber hans/ versorg dein gans versorg dein gans/ das
 Gib jr die speiß/ wie du wol weist wie du wol weyst/ nach



sie mit hung das sie mit hunger leyden/ In andre heu ser
 beu ri schen nach beu ri schen sit ten/



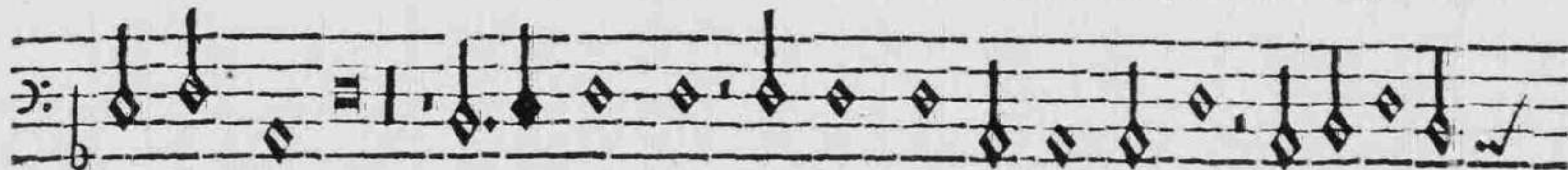
nasch en/ last du sie frey/ ist sorg dar bey/ der wolff möcht sie der



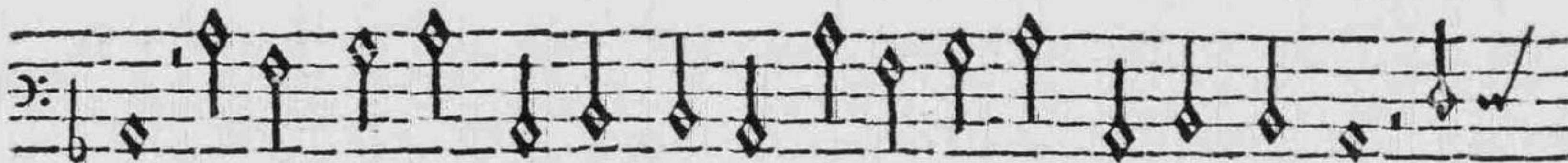
wolff möcht sie er haschen/ der wolff möcht sie der wolff möcht sie er haschen.



En liebsten bulen den ich hab/ der ist mit raif:



fen um bunden/ Zaba rie du ca rus pan no nie pan noni:

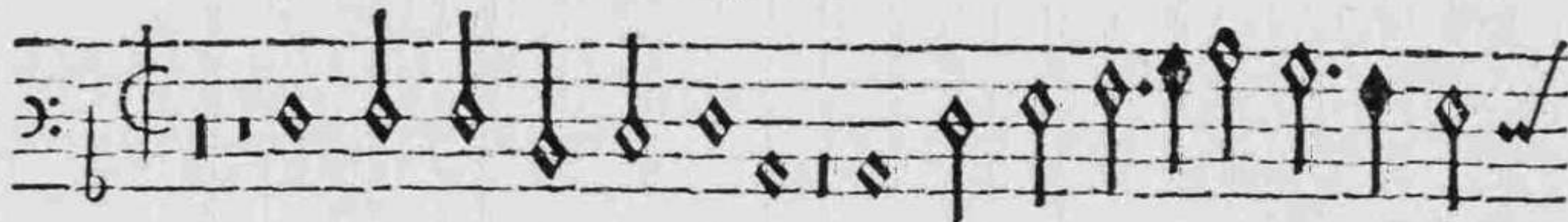


e/ ein bratne gar/ ein gſotne gans/ ein p. atne gans/ ein gſotne gans/ ein

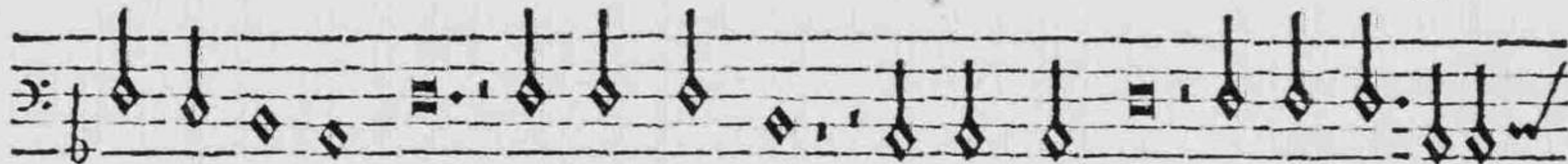


gute feyste gans/ kumbt her/ all gut gſel len/

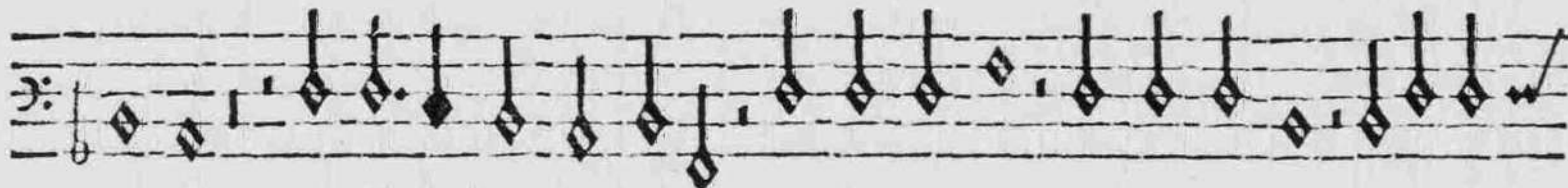
Secunda pars.



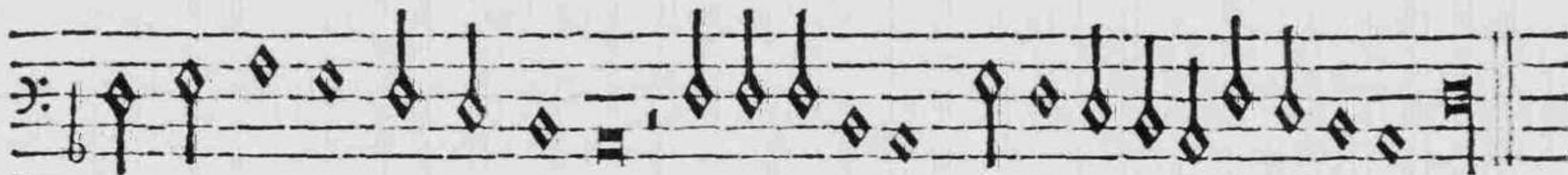
Umbrt her jr lieben gsel len/ kumbt her jr lieben gsel



len zu der ganz/ wo ist die ganz/ habt ir die ganz/ so nembt sie bey dem



fragen/ die köchin sol man fragen/ ob sie die ganz ge bra ten hab/ dar auff man



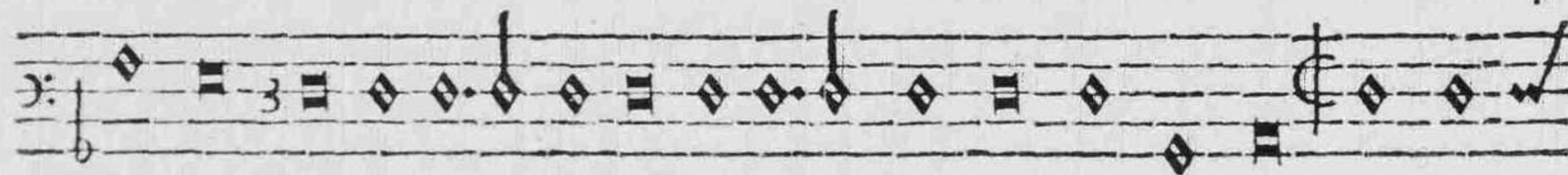
den wol trin cken mag/ den aller besten wein/ so er in der stat mag sein.



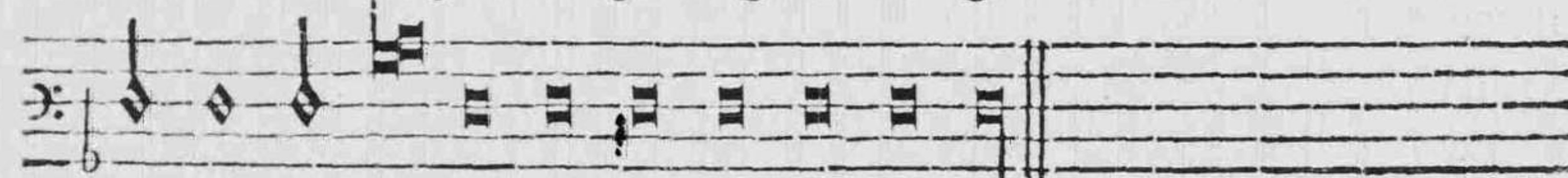
Vn zu disen zeyten/ sollen wir al le frö lich sein/
Gens vó gel be reyten/ darzu trin cken ein gu ten wein/



Singen vnd ho fi ren/ in sant Mertes ehr/ cum Zu bi lo omnes



cla ma te/ Cum Zu in in Zu in Zu in in Zu in in bi lo/ ut

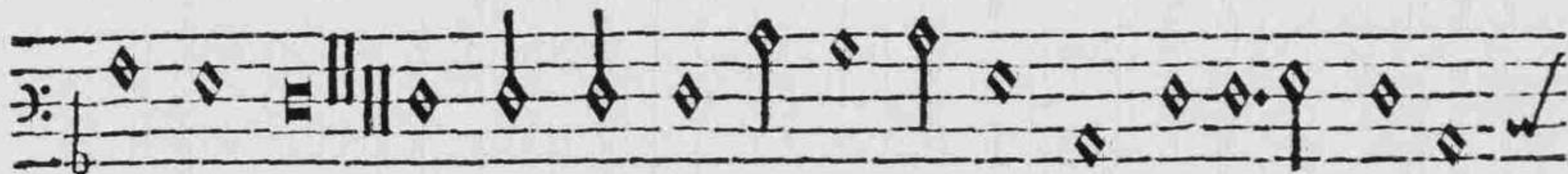


fit deum ro gans pro te gens rogans gens.

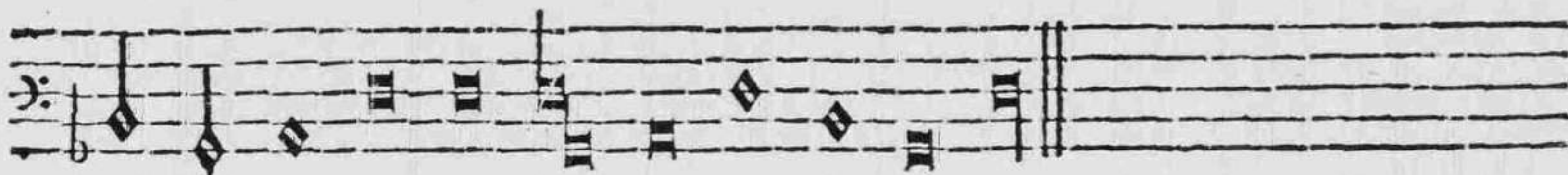
Secunda pars.



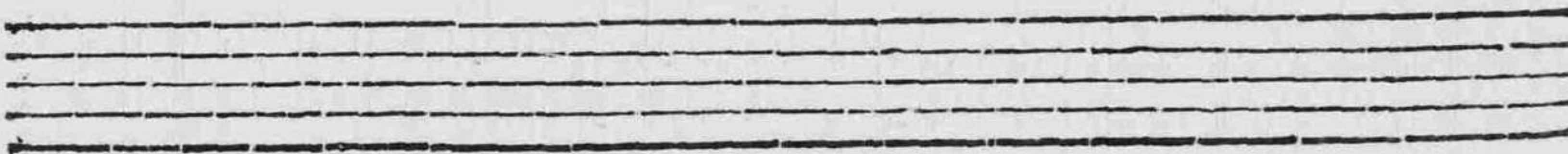
Ar ti ne lieber her re mein/ nun schenck nur gar

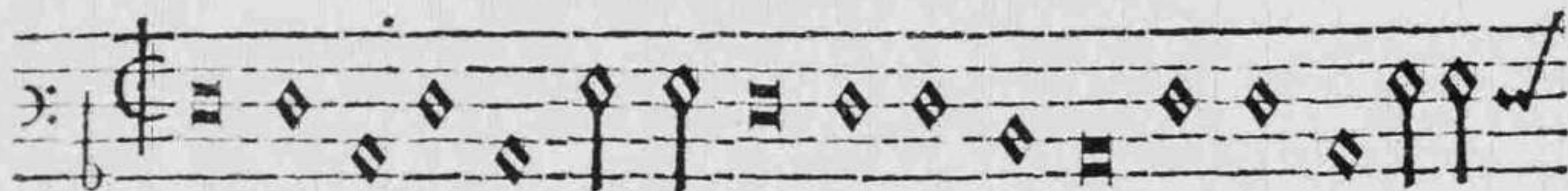


dapfer ein/ Ja heut in dei nen ehren/ wollen wir al le



frö lich sein/ O Marti ne Mar ti ne.

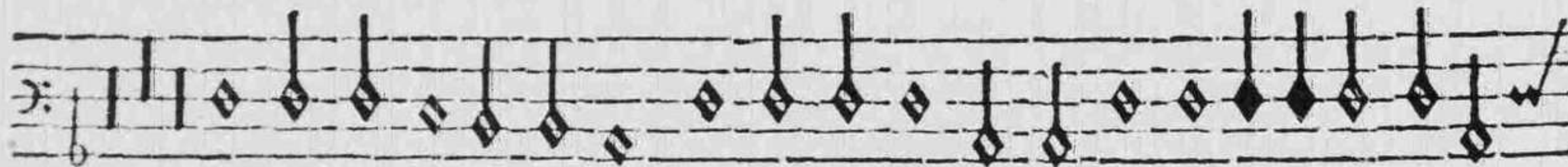




En besten Vogel den ich weiß/das ist ein gans/ sie hat zwen preyte



fuß/dar zu ein langen halß/ jr fuß sein gel/ jr stim ist hell/ sie ist nit schnell/

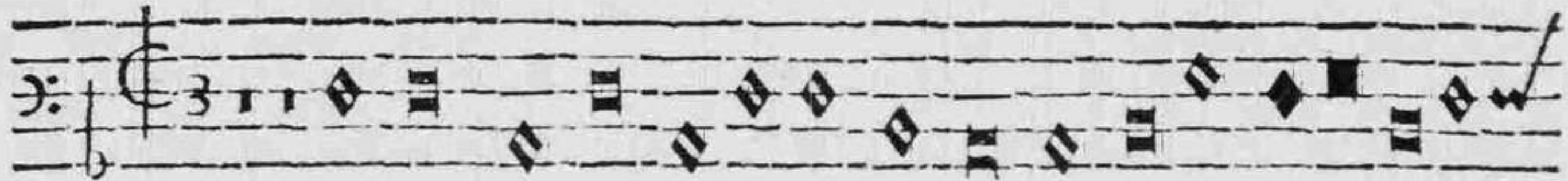


das best gesang das sie kan/ das best gesang das sie kan/ da da da da/ das ist



gickgack g.g/ da da da da/ das ist gickgack g.g., singen wir zu sant Merceins tag.

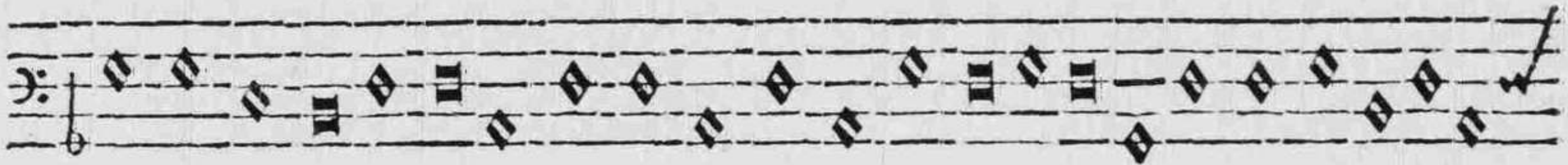
Secunda pars.



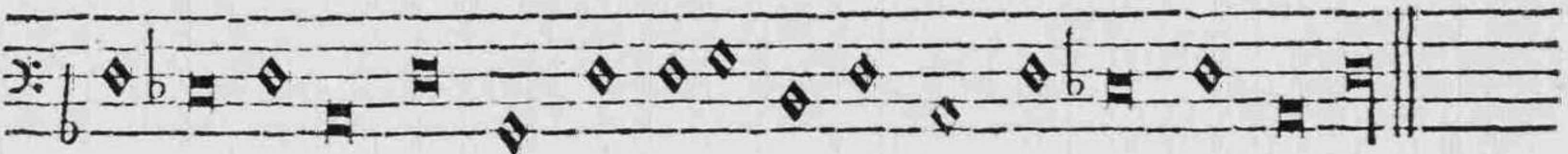
In gans ein ganß gesotten gebraten bey dem feur ist gut/ ein



guten wein dazzu/ ein gu ten frölichen mut/ den selbigen Vo gel



sollen wir loben/ der do schnattert vnd dattert im haber stro/ so singen wir Benedic



ca mus do mi no/ so singen wir bene di ca mus do mi no.

M



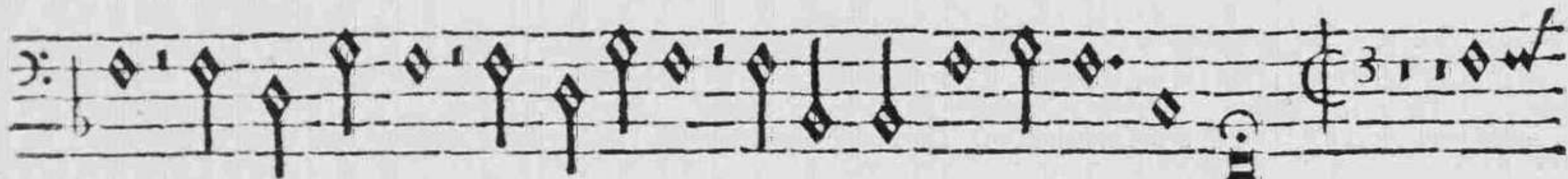
Re su lem sanctis si mum re ne re mur



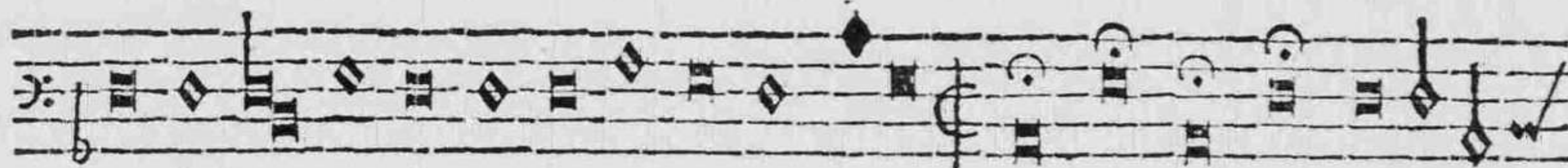
gaudeamus/ wollen wir nach groß gan/ hol le rey o/ so singen vns die



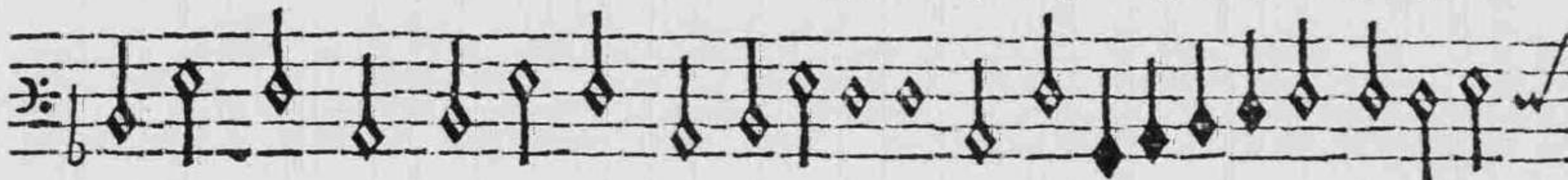
vs ge lein/ holle rey/ in hoc so lemni fe sto. Sir zir pass



ser/ der gutzgauch frey/ sein melody/ hellt über berg vnd tieffe tal. Der



Müller auff der Ober mühl der hat ein feyste ganß/gans/ganß/gans/ Sie hat ein



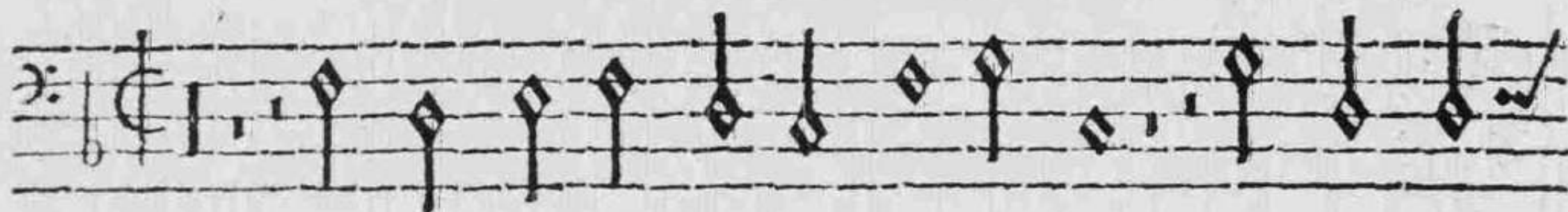
feysten dicken langen wai denlichen fragen Fra gen/ die wöl wir



mit vns tra gen. Dußla dußla dußla dußla dußlagießgackgackgack.



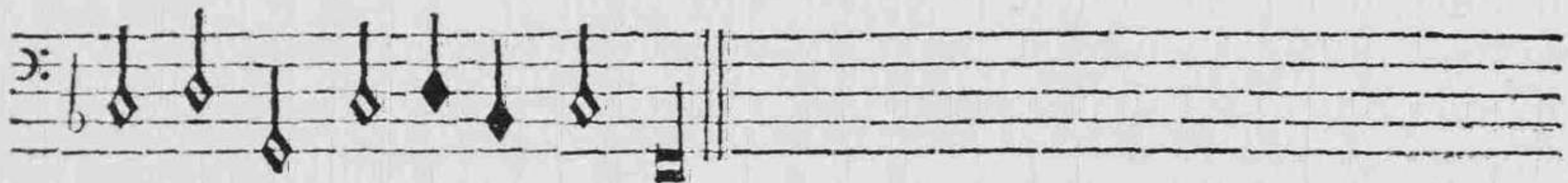
Dulci re so nemus in glo ria.



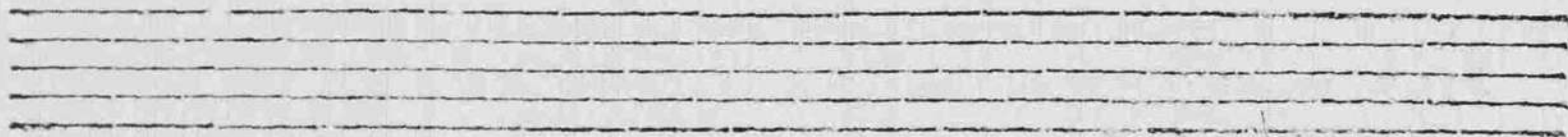
S giengen neun juncfrawen / schnap auff / sie wolten



wunder schaw en / dort nyden auff der awen / schnap auff schnap



nider schnap vnden herwider schnap auff.

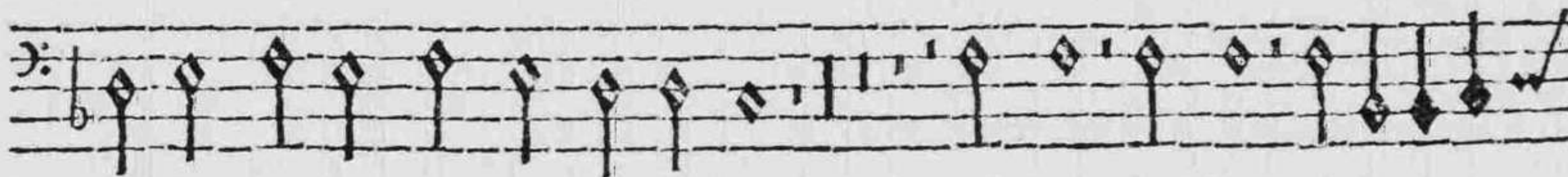




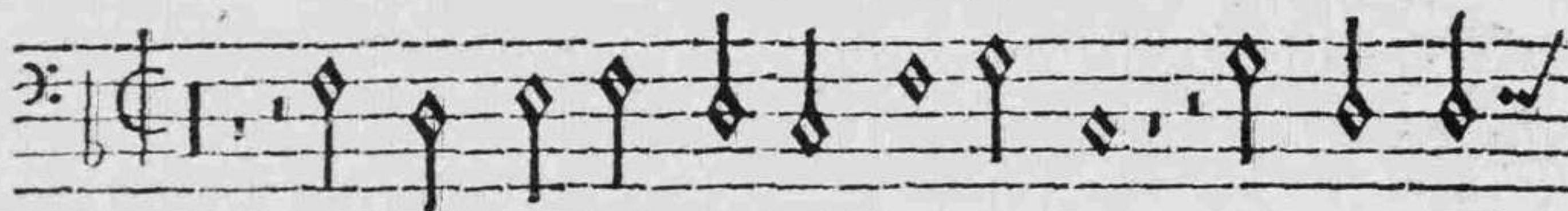
Ein gsel wie reucht dein hauß so schön/sag mirs wol an
Wol auff jr brüder in disernacht/ich weyß ein guß



vergeß/
ten wein/
ein han/
vmb vier/
ist war mein lieber hans/ das soln wir alle
er wirt be zalet schier/ mein hans po:gmir ein



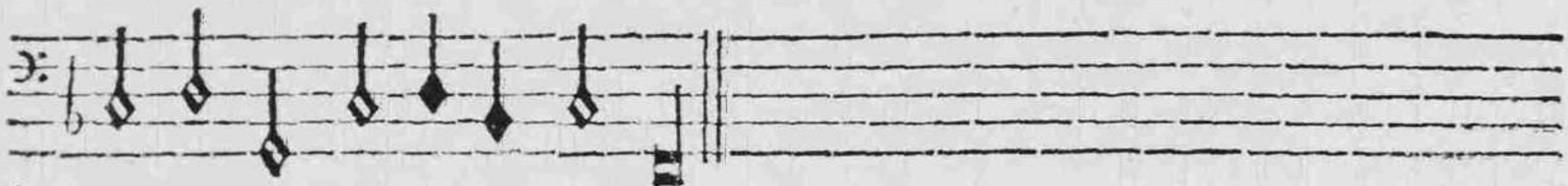
frölich sein/vnd trincken guten wein/
halbes jar/wol vmb sant Mer rein/
eingans/ eingans/ du edleß
schenck ein/ ein wein/ er schleicht ganz



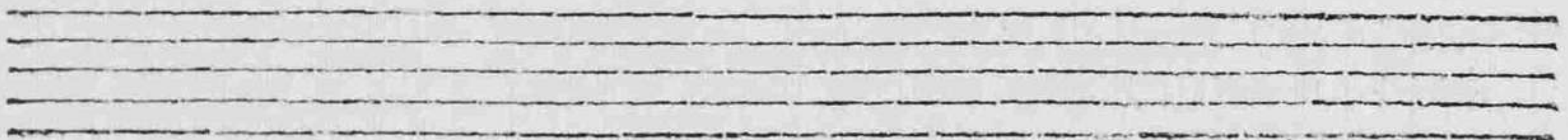
S giengen neun juncfrawen / schnap auff / sie wolten



wunder schaw en / dort nyden auff der awen / schnap auff schnap



nider schnap vnden herwider schnap auff.

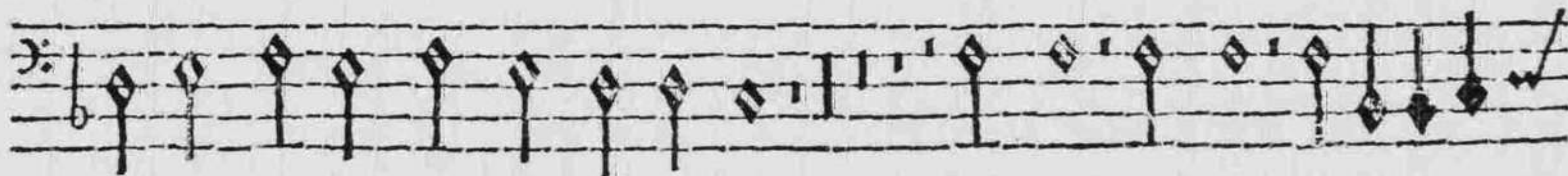




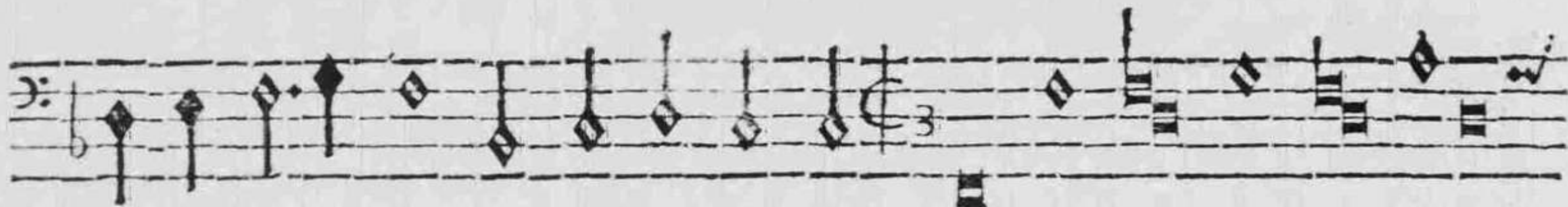
Ein gsel wie reucht dein hauß so schon/sag mirs wol an
Wol auff jr brüder in disernacht/ich weyß ein guz



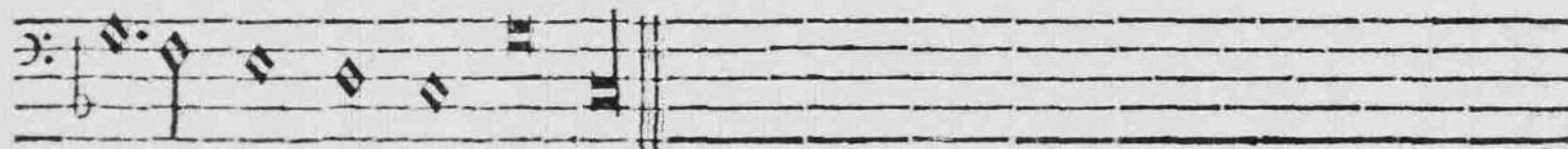
vergeß/
ten wein/
ein han/
vmb vier/
ist war mein lieber hans/ das sein wir alle
er wirt be zalet schier/ mein hans po:gmir ein



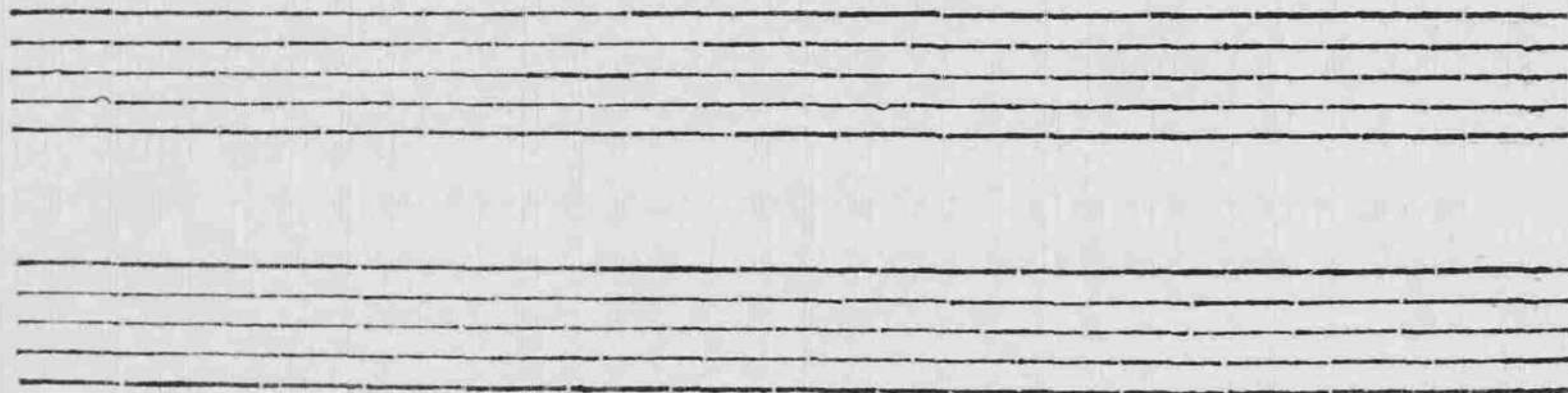
frölich sein/vnd trincken guten wein/
halbes jar/wol vmb sant Nier tein/
eingans/ eingans/ du edleß
schenck ein/ ein wein/ er schiecht ganz

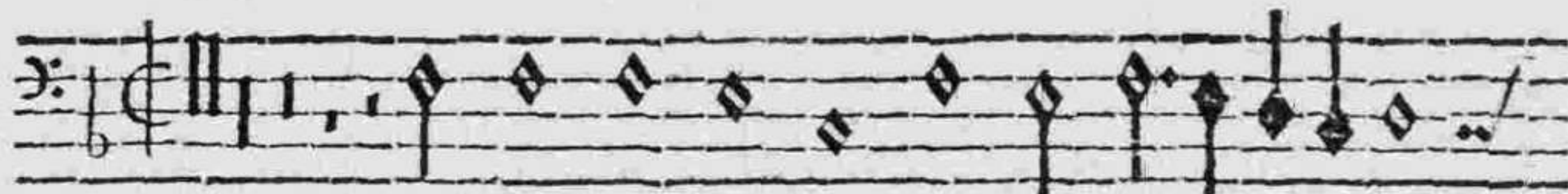


du edles vögelein/meinliebster hans der gans
er schleicht gätzleisch hin ein/ist nicht vn mer ob er



mögen wir nit feind sein.
gleich macht mein taschen ler.





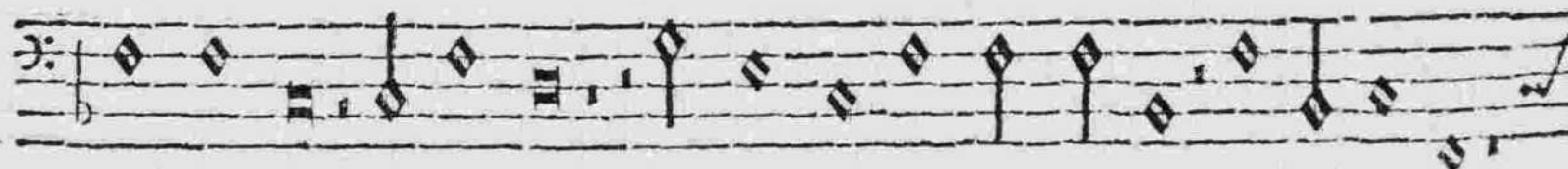
Y Je ger liebster Je ger
Er fandt ein hinten die was



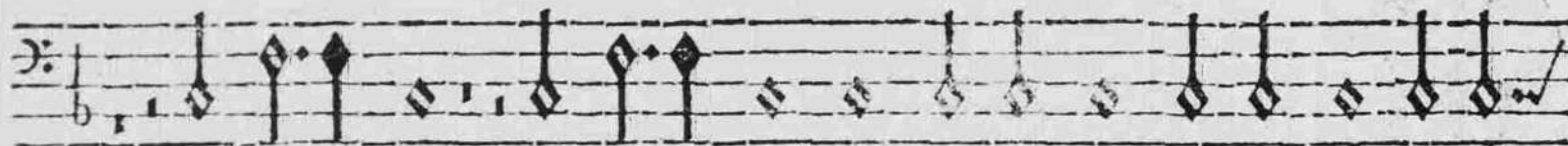
mein/du fangst noch höflich springen/ Hastus wild/ ey io ich ey io ich/
stoltz/mit der do fund er fo sen/



das wilt hab ich geschos sen/ vnd habs auch redlich trof sen/



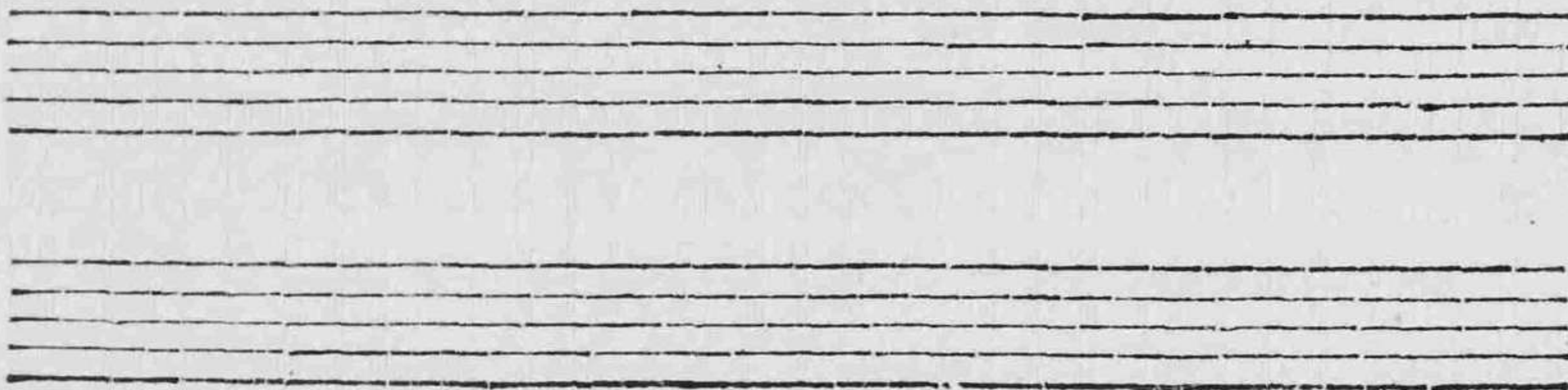
ha stus wilt/ ey io ich ey io ich/ der Jeger mey ster ist zornig/



er zürnet fer/ er zürnet es gilt es gilt ij



wol vmb die braune hinten/ er mag sie nit über win den.





Da ist es doch fein reu
Vnd höre meydelein thuß

ter/ er ist ein edels
thuß/ vnd höre meydelein



man/
thuß

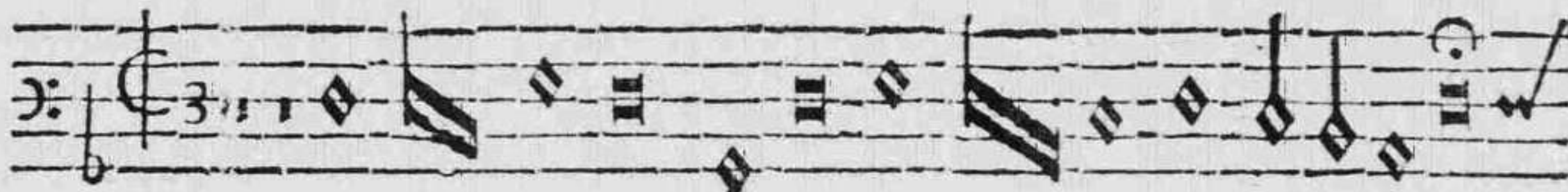
vnd wenn er auß wil reytten so legt er sein harnisch an/ Treyb
thuß/ so kauff ich dir ein beutel darzu zwey newe schuch/



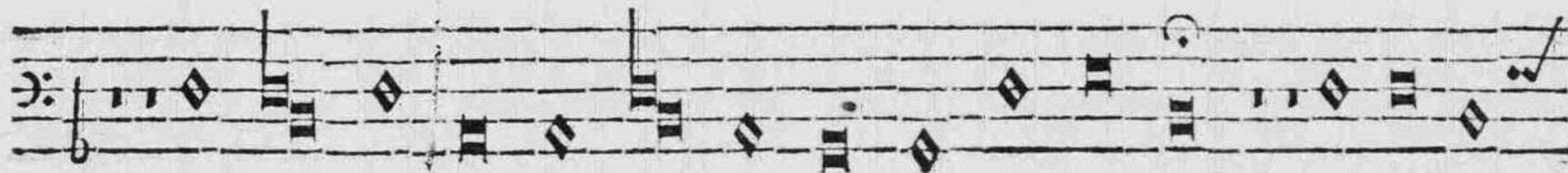
einher braunß meydelein laß umher gan her io po pe ri her io po pe ri her



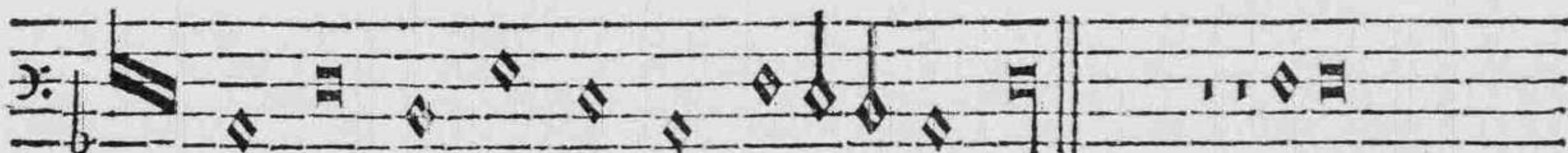
io her io her io po pe ri her io.



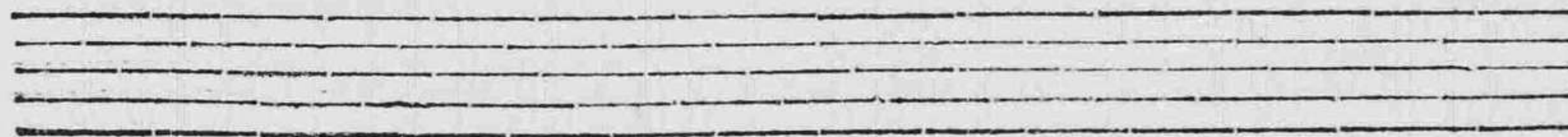
De all ich fröm/ ich weyß wol wen ich mey ne/
 Von te gent schön/ o das ich wer al lei ne/

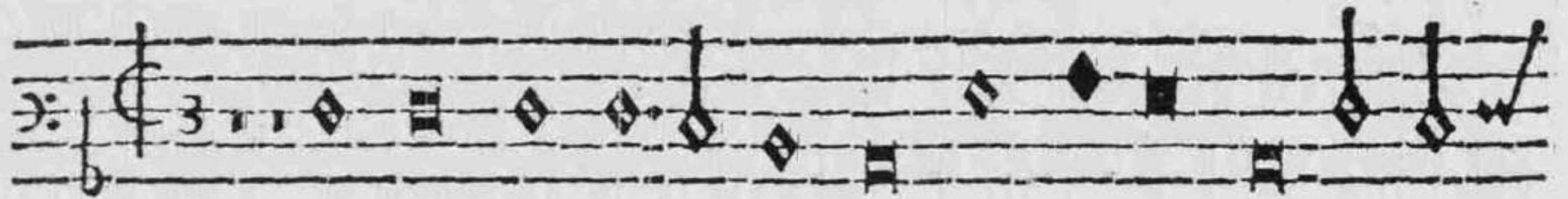


Nach meinr be gir/ bey mei ner Key se rin ne/ So wurt in

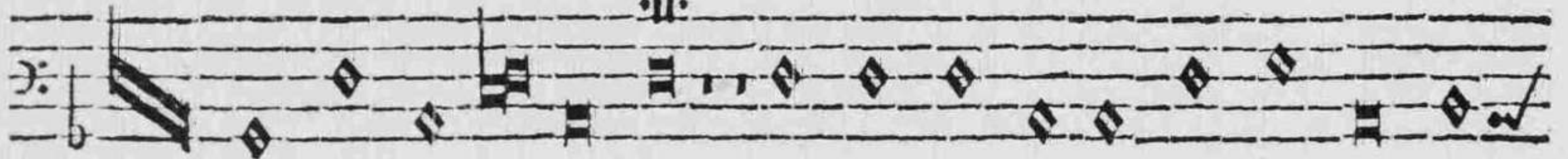


mir/ er frischt mein hertz mit vnd sin ne. So wurt





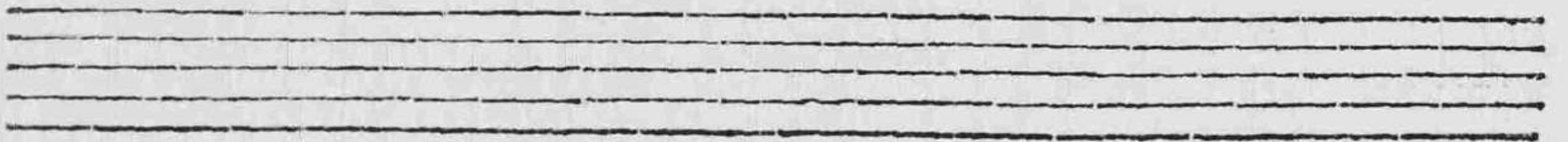
Leblich hat sich ge sel
 Zu einr die mir ge fel
 let/
 let/



mein hertz in kurzer frist/ Sie liebet mir ganz in ni glich/ die
 got weiß wol wer sie ist/

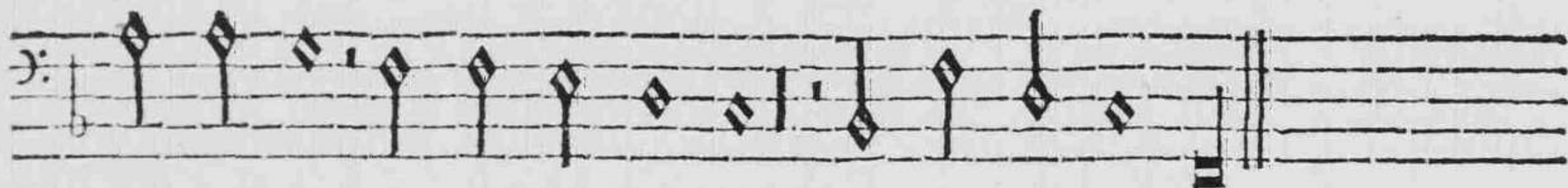


auß er welt end rain/ got weiß wol wen ich main. Sie liebet

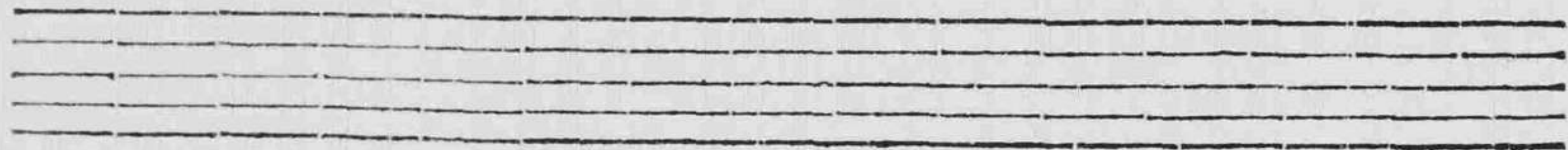
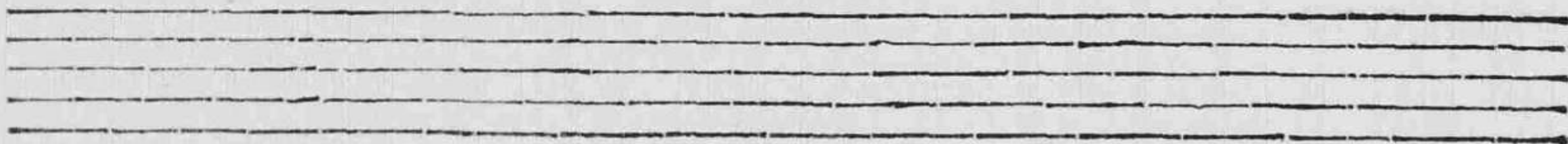




It seiner hawen/ be gegnet im der
Was zeyt jr aber mich/ das jr mir al le

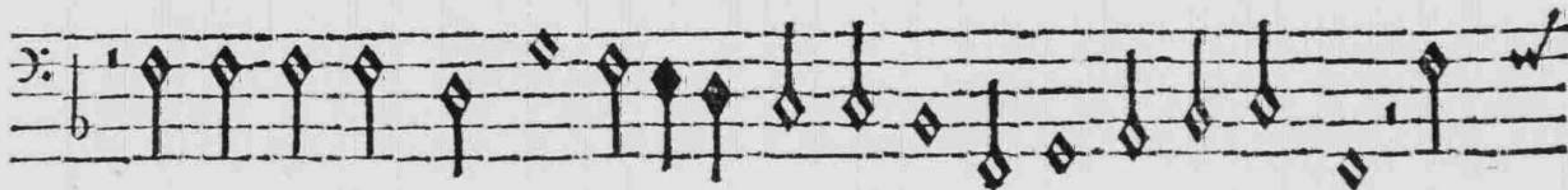


schwartze pfaff mit seiner frawen mit seiner frawen.
mer gen bey meiner frawen ligt bey meiner frawen ligt.





S wolt ein Jeger iagen iagen vor ihenem holtz/



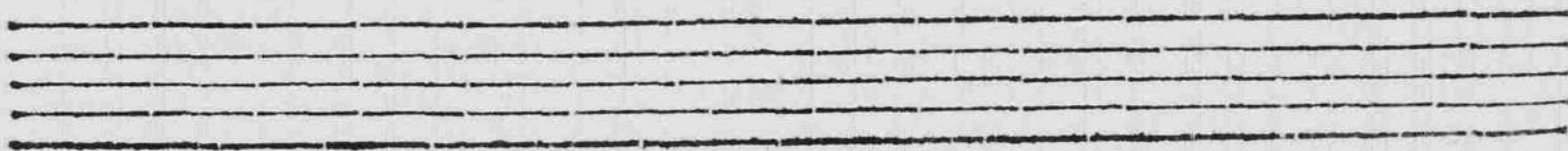
was gegnet im auff der heyden

drey frewlein hübsch vnd stolz/ was

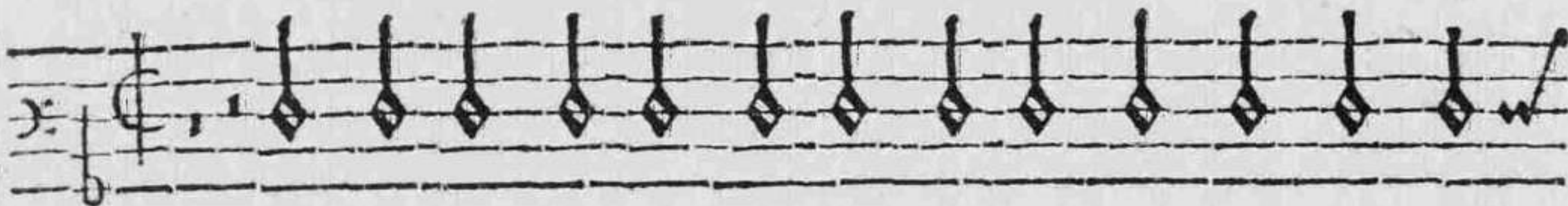


gegnet im auff der heyden/

drey frewlen hübsch vnd stolz.



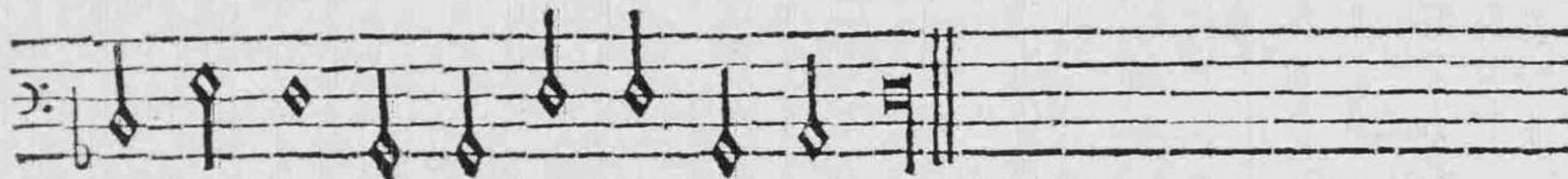
W



Ir zogen in das feld/ do het wir weder seckl noch
 Wir kam für siben dod/ do het wir weder wein noch
 Wir kamen in friaul/ do het wir al le sambt vol



geld/
 brot/ Stompede mi/ A la mi pre sen te al vostra sig no ri. Alas
 maul/



mi pre sen te al vostra sig no ri.



S het ein bider man ein weyb/ir dück wolt sie nit
Der man der wolt er ful len/der framen i ren



lan/
wil

len/

Das macht ir frader stolzer leyb/das sie bat iren man/
Er stig zu aller o berst/wol auff die dil len/



vnd das er für Inß hew inß hew/nach gromat in das gey.
er sprach er wolt

